



## Von Bares für Rares bis Dick und Doof



Pünktlich um 11.11 Uhr starteten die Bewohner und Mitarbeiter der Seniorenpflegeeinrichtung Haus Effata Blankenheim mit einem dreifachen „Juh-Jah“ in ihren vollgepackten Weiberdonnerstag, der wohl jedes karnevalistische Herz hätte höherschlagen lassen.

Livemusik, Sketche, ein Kostümwettbewerb, Büttreden und sogar der Besuch der Karnevalstollitäten von Blankenheim begeisterten die Bewohner, Gäste und Mitarbeiter. Anita Leyendecker vom Therapeutischen Dienst betonte: „Lange erfreute man sich noch an den vielen ausgefallenen und ideenreichen Kostümen sowie der sehr guten Stimmung!“ (hg)

[Mehr erfahren...](#)

## „Arm, aber glücklich“

Lachende Kinder tanzen im Kreis, feiern das Leben, die Schöpfung. Diese Szene stammt aus einer Dokumentation die das „Apostolische Vikariat von Gambella“ auf YouTube veröffentlicht hat, um über ihre Arbeit im Westen Äthiopiens zu berichten.

Deren geistliches Oberhaupt ist Bischof Roberto Bergamaschi SDB von Ambia. Der 69-jährige ist für kurze Zeit in Deutschland zu Besuch. Im Mutterhaus der Communio in Christo begrüßten Generalsuperiorin Pfarrei Jaison Thazhathil, die Kommunität sowie salesianische Mitbrüder von Don Bosco in Jünkerath und der befreundete Pater Elex Normil ihn samt Delegation, die von ihrer humanitären Arbeit in ärmsten Verhältnissen berichtete. (hg)



[Mehr erfahren...](#)

## Karneval im Sozialwerk

„Die Karnevalsfeier war ein voller Erfolg!“, freute sich Franziska Geist, Bereichsleitung der Betreuungskräfte bei der Schwerst- und Langzeitpflege des „Sozialwerk Communio in Christo e.V.“.

Hier wartete an den Karnevalstagen nämlich ein buntes Programm auf die jekken Bewohner und Angestellten. Sketche, Musik und der Besuch der Vussemer Tollitäten zauberten jedem Anwesenden ein Lächeln ins Gesicht.

„Es war für alle Teilnehmer, sowohl Bewohner als auch Personal, ein schöner Nachmittag“, resümierte Geist fröhlich. (hg)



[Mehr erfahren...](#)

## „Wenn nur noch Lachen hilft...“

Der Schriftsteller Christoph Kloft gestaltet einen Impulsabend am Donnerstag, 14. März, zum Thema „Einmal Krebs, immer Krebs? Wenn nur noch Lachen hilft...“ im Mechnicher Mutterhaus der Communio leiten.

Kloft: „Freuen Sie sich auf kurzweilige satirische Geschichten rund um die heimtückische Krankheit, mit denen Christoph Kloft Mut machen, zum Nachdenker anregen und die Gäste trotz des ernsten Themas auch immer wieder zum Lachen bringen will - so wie er selbst das Lachen noch lange nicht verlernt hat.“ (hg)



[Mehr erfahren...](#)

## „Sich auf das Eigentliche besinnen“



Für viele Menschen bedeutet die Fastenzeit vor allem Verzicht. Sei es für Gott, andere Menschen oder sich selbst. Doch ist das wirklich schon alles?

Diakonin Jutta Lindenfels von der Evangelischen Kirchengemeinde Roggendorf nahm sich dieser Thematik an und gestaltete ihren zweiten Impulsabend im Mutterhaus des Ordo Communio in Christo zum Thema „Das ist eir Fasten, wie ich es liebe...“ (Jes 58,6)

Hierzu griff sie auch auf einen Bibliolog zurück, in dem die Anwesenden selbst in Figuren aus der Heiligen Schrift schlüpfen und so Bibelstellen nochmals ganz anders erleben konnten. (hg)

[Mehr erfahren...](#)

# Besinnungstag an Karfreitag - „Was ist Erlösung?“

Die Communio in Christo bietet erstmals eine gemeinsame Fahrt zum historischen Kreuzweg entlang der Leidensgeschichte Christi in Adenau an. Los geht es am Karfreitag, 29. März, um 9 Uhr mit einem Impuls vor Schwester Lidwina in der Mechernicher Hauskapelle des Ordo. Abfahrt zum Kreuzweg mit dem Bus ist dann um 9.45 Uhr. Um 13 Uhr ist ein gemeinsames Mittagessen mit Kaffee im Mutterhaus geplant, um 15 Uhr folgt schließlich die Karfreitagsliturgie in der Hauskapelle. Um vorherige Anmeldungen, bis spätestens Freitag, 15. März, wird gebeten. Für Bus und Mittagessen werden insgesamt 20 Euro berechnet, nur für das Mittagessen 10 Euro. (rl)



Aufsetzen der restaurierten Haube an der III. Station



Zahlreiche Bürger nehmen an den Prozessionen teil



Hinweisschilder informieren über alternative Wanderwege



Wegpassage an der IV. Station



Zwei Hinweistafeln informieren über den Kreuzweg in der Grablegungsgrötte



Eingang zur Grablegungsgrötte am Ende des Kreuzweges



**Der Adenauer Kreuzweg**  
Kulturreinmal und Stätte der Besinnung

entspannen  
besinnen  
aufatmen  
Natur  
genießen

[Mehr erfahren...](#)

# Kurzzeit im Kloster und Telefonsprechstunde



Die Communio in Christo möchte auf zwei besondere Angebote hinweisen. Das eine ist die "Kurzzeit im Kloster". Immer donnerstags sind Interessierte eingeladen, ab 17 Uhr an der Vesper in der Gründungskapelle, um 17.30 an der Heiligen Messe sowie am anschließenden gemeinsamen Abendessen im Refektorium teilzunehmen. Es wird um vorherige telefonische Anmeldung gebeten bei Sr. Lidwina unter Telefon 02443 9814 744.

Das zweite Angebot ist eine Telefonsprechstunde. An jedem ersten Dienstag im Monat sind Generalsuperior Jaison Thazhathil, sein Stellvertreter Diakon Manfred Lanj oder Spiritual Pater Rudolf Ammann von 15 bis 16 Uhr unter der Rufnummer (+49) 160 34 04 777 direkt erreichbar. Wer nicht durchkommt, kann eine Rückrufbitte per WhatsApp hinterlassen.

---

# Ein Wort von Mutter Marie Therese



## DIE OFFENBARUNG GOTTES IM LEBEN UND LEIDEN JESU

15.03.1993

„Ich spreche über Gott, dessen Größe sich im Leben und Leiden Jesu offenbart. Ich vernehme in jeder Minute das erlösende Wort: „Ich liebe dich.“ Und obwohl mein Schamgefühl mir verbietet, diese Güte in Empfang zu nehmen, trifft der zweite Satz zu: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ (Lk 23,34) Im Licht seiner Verkündigung erkannte ich, was das Böse war und welche Liebe Gott haben muss. Aus den Trümmern einer zerstörten Welt ist eine neue Welt aufgebrochen, ohne Macht und Ansehen, jedoch ein Sein in Gott.

Was ich noch sagen möchte, ist dies: Die einfachen Schritte auf das Kreuz Christi hin, der einfache Blick auf sein Leiden, der erwartungsvolle Schrei „Gott, sei mir gnädig!“ und die Freude unserer Zukunft machen dieses Kreuz zum Lebensbegleiter... Ich sprach über Gott, der sich in Christus zu erkennen gab. Ich fand ihn in meiner Zerbrechlichkeit.“

Aus: Mutter Marie Therese, Ich bitte dich, o heilige Kirche – Im Namen des Geistes, Westerngrund, Versandbuchhandlung Marianne Pattloch, 1994, S. 137

Communio in Christo e. V.  
Bruchgasse 14 · D-53894 Mechernich  
Telefon 02443 9814-823 · Fax 02443 9814-824  
info@communio.nrw  
Verantwortlicher: Pater Rudolf Ammann

Spendenkonto Communio in Christo e.V. · Kreissparkasse Euskirchen  
IBAN DE21 3825 0110 0003 3109 27 · BIC WELADED1EUS

© Communio in Christo e.V.  
Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten? Hier [abmelden](#)

